

PRESSEINFORMATION

VSOU 2023

DiGA ViViRA kommt immer öfter als Alternative zur Physiotherapie bei Rückenschmerz-Behandlung zum Einsatz

Berlin, 27. April 2023. **Rückenschmerz-Patient*innen in Deutschland werden zunehmend häufiger mit der Digitalen Gesundheitsanwendung (DiGA) ViViRA behandelt: Vor allem Ärzt*innen aus Berlin, Brandenburg und Hessen setzen auf die wirksame digitale Alternative zur Physiotherapie. Einer AOK-Auswertung zufolge ist ViViRA in diesen drei Bundesländern Spitzenreiter unter den genehmigten und gehört bei Patient*innen zu der beliebtesten DiGA. Als größten Vorteil gegenüber einer herkömmlichen Behandlung - wie zum Beispiel einer Physiotherapie - benannten die Befragten, dass sie sich die Behandlung mit der DiGA zeitlich flexibel einteilen konnten.¹ Für Ärzt*innen stellt das App-basierte bewegungstherapeutische Trainingsprogramm von ViViRA bei geeigneten Patient*innen mit Rückenschmerzen einen effektiven Ersatz zur allgemeinen Krankengymnastik dar. Ab heute bis zum 29. April präsentiert sich ViViRA bei der 71. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen (VSOU) e.V. in Baden-Baden am Stand U11 sowie beim Symposium am 28. April von 13:15 bis 14:15 Uhr zum Thema "ViViRA - Evidenz und Integration in den Versorgungsalltag für die Rückenschmerz-App auf Rezept."**

Wirksamkeit bei Rückenschmerzen klinisch bestätigt

ViViRA, die meistverschriebene DiGA bei Rückenschmerzen, bietet ein wirksames bewegungstherapeutisches Trainingsprogramm für unspezifische und degenerative Rückenschmerzen, das sich in den Alltag von Patient*innen einfügt: "ViViRA ist jederzeit per App verfügbar, kann ohne Hilfsmittel verwendet werden und passt sich kontinuierlich dem individuellen Therapiebedarf der Patient*innen an", sagt Dr. Philip Heimann, ViViRA-Gründer und Geschäftsführer. Die Ergebnisse der Interventionsstudie zu ViViRA zeigen, dass die Anwendung von ViViRA Rückenschmerzen in klinisch relevantem Ausmaß reduziert – und zwar stärker als die allgemeine Krankengymnastik im Versorgungsalltag. Die Studie zeigt außerdem, dass mit ViViRA die therapiebegleitende Schmerzmitteleinnahme erfolgreich reduziert wird. Ergänzend wurde in einer retrospektiven Beobachtungsstudie mit der Nutzung

¹ Quellen: Pressemitteilungen AOK Nordost ([Berlin](#), [Brandenburg](#)), 01.02.2023; Pressemitteilung AOK [Hessen](#), 17.01.2023

von ViViRA eine Verbesserung der Funktionalität (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) demonstriert. → [Zu den Studienergebnissen](#)

Einfache Nutzung für Jung & Alt

Wie DiGA oder Apps auf Rezept sinnvoll das therapeutische Spektrum erweitern können, erklärt in einem AOK-Bericht² ein niedergelassener Orthopäde aus Brandenburg an der Havel: Der Arzt empfiehlt bei Rückenschmerzen die Therapie mit ViViRA gerade für Berufstätige, die sich nicht krankschreiben lassen wollen - sie können das tägliche Training vor oder nach ihrer Arbeit absolvieren. Dies erscheine ihm zudem deutlich effektiver als sechs Physiotherapieterminale über einen Monat verteilt. Die Erfahrungen der Patient*innen mit ViViRA in seiner Praxis seien überwiegend positiv: Viele berichten davon, dass sie dank der regelmäßigen Übungen deutlich weniger Schmerzen hätten. Doch nicht nur Jüngere seien für die Physiotherapie per App geeignet: So schildert der Brandenburger Orthopäde auch den Fall eines fast 90-jährigen Patienten, der mit Begeisterung ViViRA genutzt habe.

Verlaufskontrolle mit GOP 01472 bis zu 2-mal pro Krankheitsfall

Die Verlaufskontrolle und Auswertung der Behandlung von nicht-spezifischen Rückenschmerzen oder Arthrose der Wirbelsäule (Osteochondrose) mit ViViRA kann mit der GOP 01472 bis zu 2-mal im Krankheitsfall, je 1-mal pro Quartal, abgerechnet werden. "Für Ärzt*innen ergeben sich drei Vorteile aus der Verordnung von ViViRA: Erstens, ihr Heilmittelbudget wird nicht belastet. Zweitens, die Vergütung der Verlaufskontrolle erfolgt extrabudgetär.³ Und drittens, seit dem Schiedsspruch im Januar 2023 ist ViViRA mit dem Preis von 206,97 EUR nach SGB V wirtschaftlich", so Dr. Philip Heimann. ViViRA kann in der Regelversorgung von allen Ärzt*innen bundesweit verordnet werden. Folgende Facharztgruppen können die GOP 01472 zur Verlaufskontrolle und Auswertung der Therapie mit ViViRA abrechnen: Orthopäd*innen, Fachärzt*innen für Chirurgie, Fachärzt*innen für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Hausärzt*innen sowie Internist*innen ohne Schwerpunkt.

ViViRA auf dem VSOU 2023

- **ViViRA-Stand U 11** (im Untergeschoss, direkt vor dem Auditorium)
- **Symposium, 28. April, 13:15 bis 14:15 Uhr**, Thema „*ViViRA - Evidenz und Integration in den Versorgungsalltag für die Rückenschmerz-App auf Rezept*“ mit Dr. Philip Heimann, ViViRA-Gründer und Geschäftsführer (Sitzungsraum 4, im 1.Obergeschoss). → [Mehr Informationen](#)

² Quelle: [AOK Nord-Ost FORUM. 31.01.2023](#)

³ Die ViViRA-spezifische GOP 01472 für die Verlaufskontrolle und Auswertung der Therapie mit ViViRA wird nicht im Rahmen der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung begrenzt. Darüber hinaus wurde keine Prüf- oder Kalkulationszeit definiert.

(3.883 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bildmaterial:

ViViRA App

Pressekontakt:

Silja Koenig

ViViRA Health Lab GmbH

www.vivira.com

presse@vivira.com

T. 030 814 536 869

Über ViViRA Health Lab GmbH

Das Digital-Health-Unternehmen ViViRA Health Lab GmbH entwickelt und vermarktet digitale Gesundheitsanwendungen im Bereich Muskel-Skelett-Erkrankungen. Ziel ist es, Menschen mit Muskel-Skelett-Erkrankungen durch digitale Therapie-Programme bei der Reduktion von Schmerz und der Wiederherstellung der körperlichen Funktionsfähigkeit zu unterstützen. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin wurde 2015 von Dr. Philip Heimann und den Reha-Klinik-Betreibern Dr. Petra Becker (Dr. Becker Klinikgruppe, Köln) und Fabian Blank (ehem. Meduna Klinikverbund, Bad Bertrich) gegründet.

Das erste Produkt des Unternehmens ist ViViRA, ein leitliniengerechtes, bewegungstherapeutisches Training zur Schmerzreduktion nach funktionellem Trainingsprinzip. Als wirksame Alternative zur Physiotherapie ist ViViRA Bestandteil des DiGA-Verzeichnis des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). ViViRA ist die meistverordnete DiGA bei Rückenschmerzen. Die ViViRA Health Lab GmbH ist der erste DiGA-Hersteller in Deutschland, dem der wichtige Dreiklang aus Nachweis des medizinischen Nutzens als BfArM-gelistete DiGA, Bestätigung der Patientensicherheit über eine ISO-13485-Zertifizierung sowie des Datenschutzes über eine ISO-27001-Zertifizierung gelungen ist. Weitere Informationen unter www.vivira.com.